

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118999
			DK5 DK5-GK	7230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billbrook
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	48304,4741
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lärmschutzwall entlang der A1, im Süden zunehmend breiter und mit Übergängen zu den benachbarten Lagerflächen mit Bodenbewegungen und Aufschüttungen. Im Norden sind gepflanzte Gehölzbestände erkennbar: es ist ein Pflanzschema mit Haselsträuchern, verschiedenen Rosen und Feld-Ahorn erkennbar. Die übrigen Flächen sind aus natürlicher Sukzession hervorgegangen. Hier ist eine noch etwas niedrigere, stärker strukturierte Verbuschung aus Birken, Weiden und einem höheren Anteil von Rhobinien vorhanden. In offenen, sandigen Bereichen kommen vereinzelt auch Besenginstersträucher vor, die derzeit blühen. Große Teile der Vegetation sind noch offen, krautig bestimmt. Hier wachsen v.a. Landreitgrasfluren und Bestände aus Riesen-Goldrute. Die Böschungen des Lärmschutzwalls sind im Norden relativ steil, im Süden ist eine breitere und seichtere Abstufung der Höhen vorhanden. Hier gibt es größere, besonnte, teils magere Krautflächen, die vermutlich eine relativ große Bedeutung auch für Vögel als Brutvogel-Lebensraum haben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	65 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			35 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostrand der untersuchten Flächen			
Nachbarnutzung/en	Betriebsflächen, Autobahn, Grünland			
Rechtswert (X)	573970	Hochwert (Y)	5930363	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billwerder (611)	Gemarkung	Billwerder (604)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

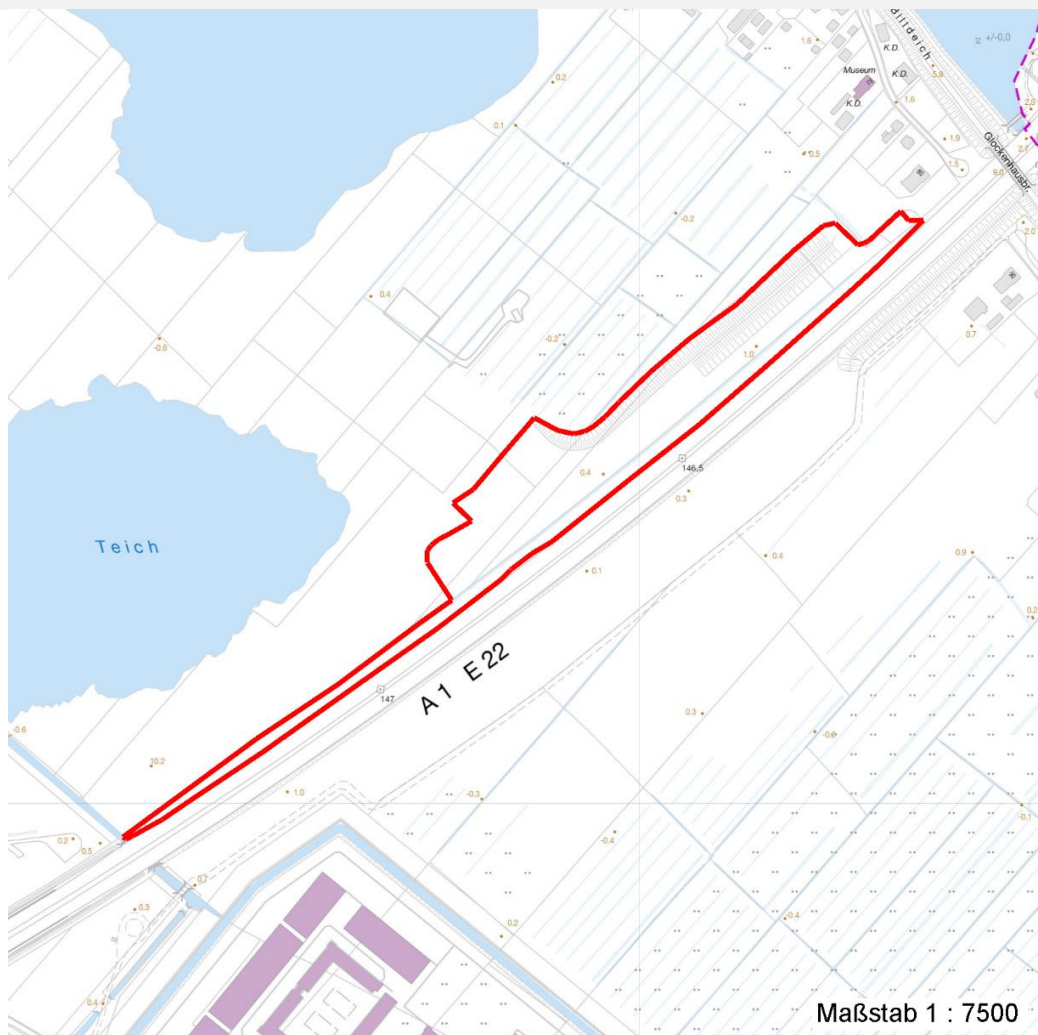
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118999
		DK5 DK5-GK	7230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billbrook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48304,4741
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118999	46955	7230	129	24.06.2008	/	7432	10101
118999	53027	7430	3	19.10.2009	/	7232	10013
118999	53006	7430	159	24.06.2008	/	7432	10097
118999	53046	7430	160	24.06.2008	/	7432	10100

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Autobahnspezifische Verlärmung und Schadstoffeinflüsse auf der Ostseite, teils naturferne Bepflanzung, teils Ausbreitung von Neophyten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118999
		DK5 DK5-GK	7230
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Billbrook
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	48304,4741
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Überaus arten- und strukturreich, als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Insekten vermutlich von großer Bedeutung, günstige Abschirmung des Gebietes westlich der Autobahn gegen Verlärmungen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Sonnige Steinwälle und Böschungen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Vögel Insekten, allgemein Heuschrecken Heckenbrütende Vögel Erdhöhlenbauende Insekten
Maßnahmen	Keine, Flächen sollten nach Möglichkeit weiter der Sukzession überlassen bleiben.
Bewertung, sonst.	
Tiere u. Pflanzen - Staatsrätemodell	12 - Biotope mit Bedeutung für eine Anzahl RL-Arten
Boden - Staatsrätemodell	6 - Unverdichtete Böden mit geringer Bewirtschaftung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	65 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118999
			DK5 DK5-GK	7230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billbrook
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	48304,4741
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	17.0.02 - Sisymbrietales (Kurzlebige Ruderalges.) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-	-						-							
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-							
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-						-							
Bromus sterilis (Taube Tresse)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-						-							
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-						-							
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118999
			DK5 DK5-GK	7230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billbrook
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	48304,4741
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w		-	-						-								D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-						-								
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-								
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		-	-						-								
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-								
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-								
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-								
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-								
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-								
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-						-								
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-						-								
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-								
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-								
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-								
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-								
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-						-								
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-								
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-								
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-								
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-								
Laburnum anagyroides (Gewöhnlicher Goldregen)	7	w		-	-						-								
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-						-								
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-						-								V
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-						-								
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w		-	-						-								
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w		-	-						-								
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-								
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-								
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-								
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-								
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-								
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-								
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-	-						-								
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-								
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		-	-						-								
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-						-							1	3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-						-								
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-								
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-								
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-						-								
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-								

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118999
			DK5 DK5-GK	7230
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Billbrook
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	185
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	48304,4741
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-						-							
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-	-						-							
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-	-						-							
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-							
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia sativa (Saat-Wicke)	7	w		-	-						-							D
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-							
													Anzahl Rote Liste Arten		4	1		
													Anzahl Arten		70			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein